

# **Steiner et al.**

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. April 2023 19:51**

## Zitat von Seph

Das halte ich für kein Problem. In Anbetracht erzielbarer Ladenpreise entsprechender Globuli von ca. 700€/kg für letztlich reine Saccharose (Großhandelspreis um die 2€/kg, in hochreiner Form bis 50€/kg) sind die Margen so groß, dass während der Verdünnung natürlich nichts entsorgt wird, sondern entsprechend mehr Einheiten daraus hergestellt werden.

PS: Zugegeben, bei höheren Potenzen übersteigt das die Lagerkapazitäten jeder Fabrik. Dann ist aber ohnehin nicht mehr zwischen Tinktur und Lösungsmittel zu unterscheiden, da bereits ab ca. D6 der Anteil der Verunreinigungen die der Urtinktur übersteigt.

Nun - wenn man bei D15 den gesamten Inhalt des Bodensees über die Kugelchen sprühen müsste... das übersteigt vermutlich die gesamte Zuckerproduktion der Erde. (Zudem müsste dieses Wasservolumen zuerst destilliert werden, damit da ja nur H<sub>2</sub>O und kein Resturin in höherer Konzentration als der angegebene Heilstoff auf dem Kugelchen landet. 😊)

BTW: Dieser enorme Aufwand rechtfertigt natürlich die horrenden Preise für die Saccharose von DHU.